

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Samstag den 13. Februar 1869.

(54—2)

Nr. 1055.

## Kundmachung.

Ueber Ersuchen des k. k. VI. Truppendivisions-Commando in Graz vom 6. d. M., Z. 59, wird hiemit kund gemacht, daß die Prüfung einjähriger freiwilliger Aspiranten im Monate Februar 1869 in Graz an jedem Donnerstage, d. i. am 4., 11., 18. und 25. Februar, im Locale der landschaftlichen Oberrealschule von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags derart statt hat, daß von 9 Uhr bis 11 Uhr aus den Gegenständen der Oberrealschule und von 11 bis 1 Uhr aus jenen des Obergymnasiums examinirt wird; daß die Prüfung aus den Gegenständen und in jenem Umfange abzulegen ist, wie dieselben in den letzten zwei Jahrgängen der Obergymnasien und Oberrealschulen zum Vortrage kommen, und daß mit 24. Februar d. J. die Aufnahme der Gesuche um solche Prüfungen geschlossen wird, weil die letzte Prüfung am 25sten Februar stattfindet.

Laibach, am 10. Februar 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(45—3)

Nr. 252.

## Concursauschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Mähren ist eine Ingenieurstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher Eintausend Gulden ö. W. in Erledigung gekommen.

Zur Befetzung dieser Ingenieurstelle und der durch Borrückung sich eventuell erledigenden Bauadjunctenstelle erster oder zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 800 fl., beziehungsweise 700 fl., oder einer Baupracticantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. ö. W. wird der Concurs bis 28. Februar 1869

ausgeschrieben, und es haben die Bewerber um diese Dienstesposten ihre documentirten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde in dem obigen Termine bei dem k. k. Statthaltereipräsidium für Mähren einzubringen.

Brünn, am 30. Jänner 1869.

Der k. k. Statthalter:

Adolf Freiherr von Poche m. p.

(55—1)

Nr. 123.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Finanz-Direction für Krain ist eine Finanz-Concipistenstelle in der IX. Diätenclasse mit dem Gehalte jährlicher 700 fl. zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere praktischer Kenntnisse im Gebührengeschäfte, dann der Kenntniß der krainischen Sprache,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction einzubringen.

Laibach, am 8. Februar 1869.

k. k. Finanz-Directions-Präsidium.

(56)

Nr. 1584.

## Kundmachung.

Das von Alfred Nobel erfundene Sprengpulver „Dynamit“ ist als ein leicht entzündbarer Gegenstand von der Beförderung mittelst der Post, in Gemäßheit des § 2 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838, ausgeschlossen.

Hievon wird das Publicum in Folge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 25. Jänner l. J., Z. 15956/1625 ex 1868, in Kenntniß gesetzt.

Triest, am 10. Februar 1869.

k. k. Post-Direction.

(49—2)

Nr. 66.

## Vicitations-Ankündigung.

Am 15. März l. J., Mittags 12 Uhr, wird bei der gefertigten Direction wegen Hintangabe des Baues eines Schutz-Molos auf der Oliveninsel zu Pola und eines Wachhauses ebenda selbst eine schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden, wobei vorbehaltlich der höheren Genehmigung derjenige Offert als Ersterer verbleiben wird, welcher den größten Procenten-Nachlaß auf den Grundpreisen des bei der Direction dormalen in Kraft stehenden Instandhaltungs-Contractes, der der bezüglichen Kostenberechnung, die sich, und zwar:

für den Schutz-Molo auf . . . 21.500 fl.  
und für das Wachhaus auf . . . 7.500 fl.

beläuft, zu Grunde gelegt wurde, anbietet. Die näheren Bedingungen, in dem diesfälligen Vicitationsprotokolle zusammengefaßt, so wie die Kostenberechnung und Pläne sind bei der gefertigten Direction, so wie in Wien bei der Abtheilung 6 des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums, Marine-Section, zur Einsichtnahme aufgeschlagen.

Das vorgeschriebene Badium, welches für den Schutz-Molo in . . . 1075 fl. und für das Wachhaus in . . . 375 fl. zu bestehen hat, ist dem Offerte entweder in Barem oder aber in k. k. Staatspapieren, nach dem

Tagescurse bewerteth, beizuschließen, und sodann von dem Ersterer für den Molo der Cautionsbetrag auf 2150 fl. und für das Wachhaus auf 750 fl. zu ergänzen.

Die Offerte, welche beliebig auf ein oder beide Objecte ausgestellt werden können, haben die Erklärung zu enthalten, daß Offert von dem bezüglichen Vicitationsprotokolle, der Kostenberechnung und den Plänen Einsicht genommen hat, und am Tage der Vicitationsverhandlung vor 12 Uhr Mittags hier bei der Direction einzulangen.

Später einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Adresse des Offertes mit Bezeichnung ist folgende:

„An die k. k. Arsenal-Baudirection in Pola. Offert wegen Uebernahme des Baues eines Schutz-Molos oder eines Wachhauses“ (oder auch beide Objecte).

Pola, am 31. Jänner 1869.

Von der k. k. Arsenal-Baudirection.

(39b—2)

Nr. 7800.

## Ankündigung.

Mit Bezug auf die vollinhaltliche Verlautbarung de dato 17. Jänner 1869 wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

am 16. März 1869

um 10 Uhr Vormittags eine öffentliche Offertverhandlung wegen Erzeugung und Einlieferung von

- 1 complete Satz Dampfkessel für Panzerfreigatten 2. Classe,
- 1 complete Satz Dampfkessel für Panzerfreigatten 3. Classe,
- 1 complete Satz Dampfkessel für Kanonenboote 3. Classe

beim k. k. Arsenal-Commando zu Pola stattfinden wird.

Die Bedingungen sind beim vorgeannten Arsenal-Commando, beim k. k. Seebezirks-Commando zu Triest und beim k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium, Marine-Section, in Wien einzusehen.

Pola, am 25. Jänner 1869.

k. k. Arsenal-Commando.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

(332—1)

Nr. 554.

## Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gläubigerausschusses, gemeinschaftlich mit dem Vergleichsleiter der Josef Bernbacher'schen Ausgleichsmasse, die öffentliche gerichtliche Versteigerung der zu dieser Ausgleichsmasse gehörigen, im landschaftlichen Theater in Laibach im ersten Range befindlichen Theaterloge Nr. 38, im Schätzungswerthe von 1406 fl., dann des im magistratischen Grundbuche sub Mappe-Nr. 171 vorkommenden 1/2 Gemeintheiles am Solar an der Lipastrasse, im Flächenmaß von 944 □ Klafter, im Schätzungswerthe von 86 fl. 20 kr., bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungstagsatzung auf den

8. März 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem Ge-

richte mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Objecte bei der Feilbietung nur um oder über den Schätzungspreis hintangegeben werden würden.

Die Vicitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchextract bezüglich des Gemeintheiles können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 3. Februar 1869.

(305—2)

Nr. 604.

## Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anshilfscassevereins in Laibach die executive Feilbietung der dem Franz Strauß in Hühnerdorf gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 56 fl. 80 kr.

geschätzten Fahrnisse bewilliget, und sind hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den

11. März l. J.,

jedesmal um 9 Uhr Vormittags, in der Wohnung des Executen in Hühnerdorf mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 3. Februar 1869.

(306—2)

Nr. 532.

## Edict.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Johann

Berlek wegen einer Wechselfumme von 1000 fl. c. s. c., abzüglich von 350 fl., die executive Feilbietung der gepfändeten und auf 1303 fl. 95 kr. geschätzten Fahrnisse des Hrn. Wilhelm Kost bewilliget, und hiezu die erste Tagsatzung auf den

26. Februar,

die zweite auf den

12. März l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in der Gradiska-Vorstadt S. Nr. 40 mit dem Beisatze, daß bei der ersten Feilbietung die Pfandstücke nur um oder über den Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden, angeordnet worden ist. Wozu Kauflustige eingeladen werden.

Laibach, am 3. Februar 1869.